

Gedanken zur PanArt Philosophie

Immer wieder bekomme ich Anfragen was denn und die Art der PanArt–Malerei sei. Hier eine schlüssige, komplette nicht möglich, da es ein ganzes Buch füllen würde. Aber Vorgeschichte beginnen:

, die Form und der Sinn
Antwort zu geben ist mir
lass mich mit einer kleinen

Als 15-jähriger begann ich exzessiv zu malen. Aus mir und ich Malhandwerk und Farben entdecken, die es scheinbar nicht mein Verdienst, sie kamen zu mir, wurden mir gesch

erklärlichen Gründe durfte
och nicht gab. Es ist
enk und gehören mir nicht.

Ende 1989 begann ich diese Maltechniken an andere Menschen hier trat die eigentliche Entwicklung ein. Ich durfte der PanArt sein. Mittlerweile stehe ich erstaunt vor dem deutschen Sprachraum, aber auch in anderen Ländern die Heuteweiß ich, das dies alles schon lange von selbst lebt mehr, der kleinste Teil von all dem bin.

en weiter zu geben und
er 1. Gründer und Weitergebende
em, was damit im gesamten
ser Welt ausgelöst wurde.
und ich Gott sei Dank, nur

Bald werde ich diese meine Tätigkeit des Weitergebens, beenden. Aufhören werde ich die Art zu malen aber nicht täglich, sie macht mit mir was sie will, ich habesienicht Griff!!!!

selbst fast 60-jährig,
e, denn sie überrascht mich
im Griff, sie hat mich fest im

**"Das größte Glück des Malers ist es, wenn nicht er
wenn die Bilder ihn malen"** Masu

die Bilder malt, sondern

Die PanArt–Philosophie ist sehr wichtig, aber für sie ein Buch darüber, das auch die Anleitungen zu den Mal

er zu umfangreich. Ich schreibe
techniken enthalten wird.

Einige Titelzeilen daraus kann ich dir schon verraten.

..... Leuchtet das Bild wie ein Licht
..... klappern gehört nicht zum Handwerk
..... es ist alles anders, umgekehrt und neu
..... überall steht die Freiheit
..... die Schöpfung ist unheimlich mystisch
..... Bilder kann man hören
..... unser mitgegebenen Antennen in der Kunst
..... was ist die Coca Cola Flasche
..... der Mut zum Nichtkönnen und zur falschen Linie
..... gegen den Mal–Strom schwimmen
..... die Entwicklung zurück, nach vorne
..... was hat ein lebendes Aktmodell mit einem Nashorn
..... suche Wände und sie suchen dich
..... der Maler ist nie Träumer
..... soll man beim Fernsehen malen
..... unsere Hände sehen besser als unser Geist
..... Humor, Mut und Augenzwinkern

zu tun

Matthias Baumgartner
Tel: +43 (0)664 23 11 246
E-mail: panart@go.to



.....Schöpfungsstrukturen und Vielschichtigkeit
.....Orientierung nach oben oder unten

Keine Angst ich bin bei keiner Sekte, auch kein Anhänger
der momentan gepflegt wird. Ich lehne grundsätzlich
Kunst ab, denn nach 40 Jahren Malerei steht überall
Wunder genug und enthält alles was ich brauche.

des spirituellen Hochmuts
mir jede Mystik in der
die Schöpfung. Diese ist mir

"Kunst dient dazu, das es auf unserer Welt besser wird"

Masu

